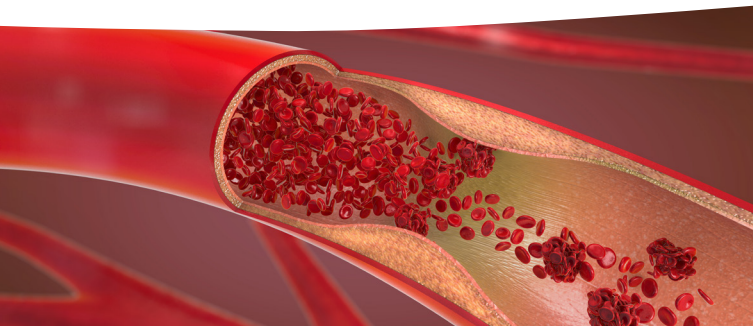


Behandlungen und Operationen an Durchblutungsstörung der Becken- und Beinarterien (pAVK)

Bei der Durchblutungsstörung der Becken- und Beinarterien muss der Patient oft stehen bleiben, weil die Beine schmerzen (**Schauensterkrankheit**). Schreiten die Gefäßveränderungen voran, kommt es zu **Ruheschmerzen in den Beinen**. Im Endstadium stirbt das Gewebe an den Füßen ab (sog. Gangrän).

Durch die Alterung der Gesellschaft betrifft dies immer mehr Menschen. Die Risikofaktoren sind **Rauchen, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörung, Diabetes mellitus und Übergewicht**.



Wir bieten Ihnen die komplette **Gefäßdiagnostik** mit anschließender **leitliniengerechter, individuell angepasster Therapie** an.

Dies reicht von der **medikamentösen** und **Bewegungstherapie** über die **radiologische interventionelle Therapie** (Ballonerweiterung von Gefäßengungen, ggf. mit Stenteinlage) bis zur **gefäßchirurgischen Therapie**, wie die Gefäßerweiterungsoperation und die Bypass-Operation. Bei fortgeschrittener Erkrankung mit Gewebeuntergang erfolgt nach Optimierung der Beindurchblutung die lokale Wundbehandlung, um die Extremität zu erhalten.

Dialysehunt

Die Zugangschirurgie für die Dialysepatienten ist seit vielen Jahren etabliert. Neben der klassischen **Cimino-Fistel** kommen auch **Kunststoffshunts** und **Dialysekatheter** zum Einsatz. In Kooperation mit dem Nierenzentrum Crailsheim werden die Patienten betreut und der optimale Dialysezugang festgelegt.



Katheteranlagen

Katheteranlagen (Intraport) werden für onkologischen Patienten zur **Krebsbehandlung**, sowie zur **längerfristigen parenteralen Therapie** (Ernährung) eingesetzt.

Aortenaneurysma

Durch die Arteriosklerose kann eine **Aussackung der Bauchschlagader** entstehen, die ab 5cm erheblich **rupturgefährdet** ist und therapiert werden sollte. Hier steht der operative Ersatz der Bauchschlagader durch eine **Kunststoffprothese** an.

Das Aneurysma kann häufig auch durch eine Stentprothese, die über die Leistenarterie eingebracht wird, ausgeschaltet werden.

Aneurysmen treten auch an anderen Gefäßen, wie an den Beckenarterien, den Leistenarterien und im Bereich der Kniearterie auf und können auch durch einen Stent oder eine Operation behandelt werden.



Verengung der Halsschlagader

In 20% ist die Einengung der Halsschlagader Ursache eines **Schlaganfalles**. Durch die **operative Therapie** oder **interventionelle Stentapplikation** kann somit ein Schlaganfall verhindert werden. Die Operation wird unter **kontinuierlicher neurologischer Überwachung** mittels Neuromonitoring zur Verhinderung eines intraoperativen Schlaganfalles durchgeführt. Die Einengung der Halsschlagader kann durch eine Ultraschalluntersuchung festgestellt werden.

Krampfadern

Die wesentliche Ursache bei der Krampfaderentstehung ist die **Bindegewebsschwäche mit Schwächung der Venenwand**. Die Venen erweitern sich, und es folgt die Schlussunfähigkeit der Venenklappen, wodurch es zu einem **Rückfluss des Blutes in die oberflächlichen Venen** kommt. Begünstigt wird dieses Leiden durch Übergewicht, langes Stehen und Sitzen sowie Schwangerschaft und Bewegungsarmut.

Die Diagnose wird mit dem Ultraschall gestellt. Die Basistherapie ist die **Bewegungs- und Kompressionstherapie**. Bei Klappeninsuffizienzen kommen **operative Verfahren** zum Einsatz, die in der Regel ambulant erbracht werden.

Kontakt



Dr. med. Gerhard Abendschein

- Chefarzt
- Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie



Dr. med. Mohamed Ben Oun

- Oberarzt
- Facharzt für Gefäßchirurgie

Gefäßchirurgie



Sprechstunde Gefäßchirurgie

Montag 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wundsprechstunde

Mittwoch 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sekretariat

Tel: 07951 490 301
Fax: 07951 490 302
chirurgie@klinikum-crailsheim.de

Klinikum

Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH
Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Chefarzt Dr. Gerhard Abendschein
Gartenstraße 21
74564 Crailsheim

Tel: 07951 490 0
Fax: 07951 490 155
info@klinikum-crailsheim.de

In der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie wird nahezu das gesamte Spektrum der gefäßchirurgischen Diagnostik und Therapie angeboten.